

23.05.2011

## Ganze Wildschweine und ganz mittelalterlich



**Auf dem Mittelaltermarkt der TSG waren Musiker unterwegs, um das "gemeine Volk" zu erfreuen. Foto: nie**

Die fünf Jahre alte Josephine Schultze aus Eppstein hat richtig getippt: Wüstenrennmaus Siegfried ist in der Mäuseburg in "ihr" Häuschen getrippelt. Aber Siegfried hatte es spannend gemacht. Dafür bekommt Josephine einen großen Halbedelstein und anerkennenden Applaus von den vielen Kindern, die sich am frühen Samstagnachmittag auf dem Wernerplatz um den Wagen des Mäuse-Gauklers drängen.

Marie Schirmmacher (7) aus Sindlingen darf am Marktplatz neben dem Kinderspielplatz dem Seilmacher beim Kurbeln helfen. Mehrere Schnüre verbinden sich. "Vor dreieinhalbtausend Jahren wurden Seile schon so gemacht", erklärt der Mann mit weißer Tuchkappe auf dem Kopf.

"Ich finde es eine tolle Idee, dass der Sportverein sein Jubiläum auf diese Weise feiert", sagt Maries Mutter. "Das ist originell. Die Kinder können hier an vielen Ständen selbst etwas machen. Da reiht sich nicht nur eine Fressbude an die nächste."

Genau so war es vom Festausschuss der TSG Eppstein gedacht. "Wir wollten für alle etwas auf die Beine stellen und vor allem auch Familien mit dem Markt ansprechen", erzählt Jens Ladwig, Abteilungsleiter Handball, der mit Albert Marthaler, dem Zweiten Vorsitzenden der TSG, die Markttagge geplant hat. "Wir haben schon einmal zum Jubiläum einen Mittelaltermarkt auf die Beine gestellt. Das ist lange her, aber davon sprechen viele heute noch. Daher haben wir das jetzt wiederholt." Er ist überzeugt: Auch in diesem Rahmen kann sich die TSG den Besuchern vorstellen.

Am Sonntagnachmittag bestreiten Kinder der Handball-E-Jugend und aus der Musikschule Eppstein sowie Leichtathleten und einige Burgschauspieler auf der Bühne auf dem Wernerplatz ein buntes Programm. Am Stand der TSG werden an diesem Wochenende vier Wildschweine am Spieß gegrillt. "Die Helfer mussten schon um vier Uhr nachts aufstehen, um mit dem Grillen zu beginnen", erklärt Ladwig.

---

### Langer Vorlauf

---

Überhaupt sei die Vorbereitung über anderthalb Jahre "richtig viel Arbeit" gewesen. Doch sie habe sich gelohnt. Er ist sehr zufrieden mit der Zusammenstellung des Marktes. Neben Essensständen sind viele Handwerker zu sehen: ein Besenbinder, ein Korbflechter, ein Papierschöpfer, eine Bernsteinschleiferei, eine Käserei, sogar eine "Leibkneterey" verspricht eine wohltuende "Abreibung". Kinder können Esel reiten, mutige Männer sich im Axtwurf probieren. Überall sieht man mittelalterlich "Gewandete" – Ritter, Schwertkämpfer und Musiker – in Aktion. "Ablassprediger" Quadroculus, dargestellt von Schauspieler Jürgen Prell aus Wiesbaden, verkauft Ablassbriefe, die es ihrem Besitzer "erlauben", ganze eintausend Tage zu sündigen.

Die Mittelalter-Akteure organisiert und gebucht hat Reinhold Wahler aus Hattersheim von der "Trimburger Ritterschaft". Er veranstaltet mit seinem Team Mittelalterevents in ganz Deutschland. Regelmäßig ist er in Niedernhausen aktiv. Auch bei der 750-Jahr-Feier in Ehlhalten hat er 2008 den Mittelaltermarkt organisiert.

Die Idee der TSG Eppstein, zum Jubiläum einen Mittelaltermarkt zu veranstalten, findet Großhandelskaufmann Wahler passend und gelungen: "Es ist etwas Außergewöhnliches. Und die Vorführungen haben durchaus etwas mit Sport zu tun", schmunzelt er: "Die 45 Kilo schwere Rüstung zu tragen, ist für die Ritterdarsteller echter Leistungssport!"

Weiter gefeiert wird am Freitag (27. Mai) bei der Mallorca-Beach-Party um 17.30 Uhr. Am Samstag (28. Mai) beginnt um 14 Uhr auf dem Bienroth ein Kinder-Spielfest, um 19.30 startet die Jubiläumsparty im Festzelt. Am Sonntag (29. Mai) klingt die Festwoche nach dem großen Festumzug durch Eppstein (15 Uhr) mit einem Feuerwerk am Abend aus.

---

© 2011 Frankfurter Neue Presse